

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 148. Ratssitzung vom 28. November 2012

3343. 2012/2

Postulat von Mauro Tuena (SVP) und Monika Erfigen (SVP) vom 11.01.2012: Vermehrtes Engagement beim Bund gegen die Aufnahme von zusätzlichen Asyl- suchenden in der Stadt Zürich

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Mauro Tuena (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2188/2012).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Tamara Lauber (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er ~~zum Beispiel analog der Aargauer Gemeinde Bettwil~~ beim Bund und Kanton mehr Widerstand gegen die Aufnahme von zusätzlichen Asylsuchenden machen kann.

Mauro Tuena (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 39 gegen 75 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat